



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	05.05.2011	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	12.05.2011	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	16.05.2011	
Bezirksvertretung 7 (Porz)	17.05.2011	
Stadtentwicklungsausschuss	19.05.2011	
Gestaltungsbeirat	27.06.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

**Entwicklung des rechtsrheinischen Kernraums;  
hier: Ausstellung der Workshopergebnisse vom 05.05. bis 04.07.2011 sowie  
Projektpublikationen (Ausstellungskatalog, Architekturführer)**

Die vom Gestaltungsbeirat im Jahr 2004 initiierte Workshopreihe zur Entwicklung des rechtsrheinischen Kernraums konnte im Rahmen der Regionale 2010 unter dem Titel "Rechtsrheinische Perspektiven" als Teil des städtebaulichen Leitprojekts der Stadt Köln "Stadtentwicklung beiderseits dem Rhein" fortgeführt werden.

Eingebettet wurde ein neuerlicher Workshop in eine diskursive Veranstaltungsreihe, die zukünftige Entwicklungspotenziale im rechtsrheinischen Stadtgebiet identifizierte und ihre Bedeutung für die Stadt und die Region diskutierte, um so möglichst große Akzeptanz für künftige Entwicklungen in der Öffentlichkeit zu erreichen.

Bausteine des Projektes waren beziehungsweise sind:

- ein Fachsymposium, das sich mit der Stadtentwicklung an exponierten Wasserlagen befasste (16. und 17.09.2010),
- ein Workshop zu den "Rechtsrheinischen Perspektiven" mit fünf geladenen, renommierten nationalen und internationalen Planerteams aus Stadt- und Verkehrsplanern sowie Landschaftsarchitekten (Ergebnisdiskussion am 03.12.2010),

- eine Ausstellung inklusive Ausstellungskatalog und umfassendem Begleitprogramm, die die Workshopergebnisse präsentiert. Interessierte sind hier zum Entdecken des Rechtsrheinischen und zum Dialog eingeladen.

Zum Abschluss des Projektes "Rechtsrheinische Perspektiven" und als Meilenstein in der planerischen Betrachtung des rechtsrheinischen Kernraums sind vom 05.05. bis 04.07.2011 die Ideen zur künftigen Entwicklung der Stadtteile Deutz, Kalk und Mülheim-Süd für die Öffentlichkeit aufbereitet und ausgestellt. Im Bahnhof Köln Messe/Deutz liegt der Ankerpunkt der Ausstellung. Ergänzend dazu wandern parallel die markanten roten Ausstellungsbänke durch die betrachteten Stadtteile.

Ein umfassendes Ausstellungsprogramm mit Führungen, Öffentlichkeitsveranstaltungen und Terminen vor Ort begleitet die Ausstellung und gibt Gelegenheit zu Information und Dialog (siehe beiliegenden Ausstellungsflyer).

Die Ausstellung versteht sich nicht als Ergebnispräsentation, sondern als Beteiligungsplattform. Die Anregungen und Stellungnahmen, die im Laufe der Ausstellung von Besucherinnen und Besuchern, Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessierten gemacht werden, finden Berücksichtigung bei der anschließenden weiteren Qualifizierung der Ideen.

Die zahlreichen Ideen und Perspektivvorschläge, die im Rahmen des Workshops erarbeitet wurden sowie die Anregungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit, die im Kontext der Ausstellung formuliert werden, werden nach Abschluss der Ausstellung von der Verwaltung auch unter Berücksichtigung der Aussagen des städtebaulichen Masterplans Innenstadt sowie der laufenden Planungen und Projekte ausgewertet. Im Ergebnis werden Handlungsempfehlungen entwickelt und den zuständigen Bezirksvertretungen und dem Stadtentwicklungsausschuss im zweiten Halbjahr 2011 vorgelegt.

Der Katalog zur Ausstellung bietet einen ergänzenden Einblick in die "Rechtsrheinischen Perspektiven" und der handliche Architekturführer "Rechtsrheinisches Köln" lädt auf den Spuren der Industriegeschichte zu Touren durch die "innere Peripherie" der rechtsrheinischen Stadtbezirke ein (siehe Anlagen).

Mit Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 14.08.2008 wurde das Projekt "Rechtsrheinische Perspektiven" als Teilmodul des städtebaulichen Leitprojektes der Stadt Köln für die Regionale 2010 angemeldet und wird zu 80 % durch das Ministerium Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

### **Hinweis:**

Der Ausstellungsflyer und die Publikationen werden in den jeweiligen Sitzungen ausgegeben.

Gez. Streitberger